

---

Datum: 24.03.2020

## **Investitionsprogramm Hessenkasse (Heka)**

### **Verlegung Glasfaserkabel zur Verwaltung Oberhessisches Museum**

**Belegungsadresse:** Brandplatz 2, 35390 Gießen

**Investitionsnummer:** neu

#### **Kurzbeschreibung der Maßnahme:**

Die Verwaltung des Oberhessischen Museums ist in den Räumen des Alten Schlosses untergebracht. Die zum jetzigen Zeitpunkt eingeschränkten Möglichkeiten durch eine langsame Internetverbindung behindern die Arbeitsabläufe der Verwaltung zunehmend erheblich. Die Funktionsfähigkeit der Museumsverwaltung soll durch die Verlegung eines Glasfaseranschlusses bis zum Gebäude für schnelles Internet hergestellt werden.

Zur Herstellung von fehlenden Verbindungen des Datennetzes im Alten Schloss wird es nötig, das Glasfasernetz im Bereich Schulstraße/ Sonnenstraße bis hin zum Kanzleiberg vor das Alte Schloss zu erweitern. Die Kabelverbindungen dienen ausschließlich dem Datenanschluss von städtischen Liegenschaften und Einrichtungen an das Rathaus und wird nicht von Privatnutzern genutzt.

In diesem Zuge werden Tiefbauarbeiten zur Anbindung des Alten Schlosses an das städtische Glasfasernetz sowie die Erweiterung des Leerrohrnetzes der Stadt Gießen notwendig.

Es wird angestrebt, das Glasfaserkabel im Bereich der Schulstraße durch die bestehenden Kabelschutzrohre einzuziehen. Dies wird in geschlossener Bauweise erfolgen.

Ab der Sonnenstraße erfolgt der Weiterbau in offener Bauweise. Dies umfasst im Einzelnen Tiefbauarbeiten wie: Oberflächenbelag aufnehmen, Gräben ausheben – ca. 0,80 m x 1,20 m, Kabelschutzrohre einziehen/verlegen, Gräben verfüllen, Oberflächenbelag wieder verlegen.

Ein entsprechender Kabelverzweiger ggf. Schacht/ Hausanschluss muss geliefert und montiert werden. Zusätzlich muss eine Bohrung für die Wand Einführung des Glasfaserkabels gesetzt werden. Danach wird das LWL Kabel eingesetzt, eingeführt, montiert und gespleißt.

Die Verlegung des Glasfaseranschlusses bis zum Alten Schloss und die notwendigen Untersuchungen durch den Kampfmittelräumdienst soll im Rahmen der Hessenkasse erfolgen.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 35.000,00 €**

**Förderbereich:** Wesentliche Verbesserung von Infrastruktureinrichtungen

**Beginn der Maßnahme** bis: 04/2020

**Endabrechnung** bis: 12/2020

**Abnahme der Maßnahme** bis: 11/2020

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Auszahlungen	x	35.000 €	x	x	x	x
Einzahlungen	x	31.500 €	x	x	x	x

## **Investitionsprogramm Hessenkasse (Heka)**

### **Verlegung EDV-Installation in der Verwaltung Oberhessisches Museum**

**Belegene Adresse:** Brandplatz 2, 35390 Gießen

**Investitionsnummer:** neu

#### **Kurzbeschreibung der Maßnahme:**

Die Verwaltung des Oberhessischen Museums ist in den Räumen des Alten Schlosses untergebracht. Die zum jetzigen Zeitpunkt eingeschränkten Möglichkeiten durch eine langsame Internetverbindung behindern die Arbeitsabläufe der Verwaltung erheblich. Zudem müssen alle Sammlungsgegenstände vor der Auslagerung ins neue Depot digital erfasst, archiviert und inventarisiert werden, hierzu ist eine Aufrüstung der EDV-Installation unabdingbar.

Erweiterung des Datennetzes im Museum Altes Schloss:

Von der Amtsleitung des Kulturamtes liegt die Anforderung auf Errichtung weiterer PC-Arbeitsplätze und WLAN in folgenden Bereichen vor:

- 2.OG, Verwaltung incl. Bibliothek
- 3.OG, Verwaltung, neues Büro / Besprechungsraum
- Netanyasaal

Für die neuen Arbeitsplätze müssen die notwendige Infrastruktur (Datenschrank, Patchfelder, Kabel, Switches, etc.) installiert werden. Die bisherigen PC-Plätze der Museumsverwaltung sind nur „fliegend“ verkabelt, mit langen Patchkabeln zu einem zentralen Switch im Büro des Sekretariats. Diese Verkabelung ist sehr störungsanfällig. Die Arbeitsplätze im 3.OG sind nicht vernetzt.

Des Weiteren sollen die Leitungen für WLAN, die bis kurz vor den Netanyasaal bereits verlegt wurden, weitergeführt und angeschlossen werden und so multimediale Inhalte bzw. einen Internetzugang im Festsaal ermöglichen. Aus diesem Grund wird auch im Netanyasaal ein DV-Anschluß angefordert.

Die vorhandene Infrastruktur lässt eine Erweiterung nicht zu. Es muss ein Datenschrank zur Aufnahme und Verteilung der Netzwerkanschlüsse installiert werden. In diesen Schrank sind dann auch die vorhandenen Datenanschlüsse der Verwaltung zu führen.

Die Erweiterung des Datennetzes soll im Rahmen der Hessenkasse erfolgen.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 27.500,00 €**

**Förderbereich:** Wesentliche Verbesserung von Infrastruktureinrichtungen

**Beginn der Maßnahme** bis: 04/2020

**Endabrechnung** bis: 12/2020

**Abnahme der Maßnahme** bis: 11/2020

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Auszahlungen	x	27.500 €	x	x	x	x
Einzahlungen	x	24.750 €	x	x	x	x

## **Investitionsprogramm Hessenkasse (Heka)**

### **Reorganisation der Andienung zur Bühne und Küche Kongresshalle Gießen**

**Belegungsadresse:** Berliner Platz 2, 35390 Gießen

**-Aufstockung-**

**Investitionsnummer: 202020301**

#### **Kurzbeschreibung der Maßnahme:**

Die Universitätsstadt Gießen plant, die denkmalgeschützte Kongresshalle als zentrale Veranstaltungsstätte in sukzessiven Bauabschnitten umzubauen, neu zu strukturieren und als Multifunktionsgebäude zukunftsfähig zu machen. Die Grundlage der Planungen zur Ertüchtigung der Kongresshalle bildet ein in 2018 durchgeführter Architektenwettbewerb. Im ersten Bauabschnitt ist 2020 die Reorganisation der Anlieferung für die Bühne und Küche der Kongresshalle vorgesehen. Diese Umbaumaßnahme wird in zeitlicher und logistischer Koordination mit den, seitens der Stadt Gießen parallel vorbereiteten, Tiefbauarbeiten zum barrierefreien Umbau der vorgelagerten Bushaltestelle erfolgen. Aufgrund der prominenten innerstädtischen Lage, der Interferenzen zwischen dem hochfrequenten ÖPNV-Verkehr und der Andienung zur Kongresshalle fällt diesem Bauabschnitt eine hohe städtebauliche Relevanz zu. Der Bauabschnitt zur Reorganisation dieses Bauteils der Kongresshalle umfasst dabei im Wesentlichen die folgenden Eingriffe bzw. Einzelmaßnahmen:

- Abbruch eines, der ehemaligen Kongresshallen-Gaststätte vorgelagerten, Anbaus zwecks Wiederherstellung der originären Architektur und Schaffung eines neuen Zugangsbereichs zu den Konferenzräumen und anderen Bauteilen der Kongresshalle
- Abbruch der bestehenden Sichtschutzwand mit integriertem Kiosk und räumlich versetztem Neubau zur optischen und funktionalen Trennung zwischen Kongresshallen-Andienung und Bushaltestelle
- Reorganisation der Zufahrt zu den Anlieferungspunkten Bühne und Küche, einschließlich Reorganisation der entsprechenden Rampen und des Wirtschaftshofs
- Reorganisation der Zuluft für die Be- und Entlüftungsanlage des Kleinen Saals sowie der Entrauchung des Unteren Foyers

Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.000.000 €

#### **Begründung Aufstockung:**

**Aufgrund eines Berechnungsfehlers der Kämmerei wurde bei o. g. Maßnahme 30.000 € zu wenig beantragt.**

**Förderbereich:** Umbau von Infrastruktureinrichtungen/Wesentliche Verbesserung von Infrastruktureinrichtungen

**Beginn der Maßnahme** bis: 08/2020

**Endabrechnung** bis: 07/2021

**Abnahme der Maßnahme** bis: 07/2021

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Auszahlungen	x	810.000 €	30.000 €	x	x	x
Einzahlungen	x	729.000 €	27.000 €	x	x	x

## Investitionsprogramm Hessenkasse (Heka)

**Bezeichnung der Maßnahme:** Bau einer Sondersportanlage „Pumptrack“ Wieseckau  
**Belegungsadresse:** Gießen, Flur 19, Flurstück 3/18, Wieseckau Ringallee, nördlich des Messeplatzes

**Investitionsnummer:** 672020304

### Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Ein Pumptrack ist eine speziell gestaltete Mountainbike-Strecke mit unterschiedlich hohen Bodenwellen und Steilkurven mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Die Strecke wird vorwiegend als Rundkurs mit wiederum unterschiedlichen Längen angelegt. Ziel ist es, ohne zu treten, durch Hochdrücken des Körpers auf dem Fahrrad Geschwindigkeit aufzubauen und den Rundkurs zu absolvieren.

Im Stadtpark Wieseckau existieren bereits Freizeitsporteinrichtungen und Spielangebote im Bereich Ringallee/Messeplatz (Fußballplatz mit Leichtathletikanlagen, Skate-Plaza und Skate-Rampe). Der Bau eines Pumptrack-Rundkurses stellt eine Ergänzung mit der Zielgruppe Bike-Sport (Fahrräder, Mountainbike, BMX's) dar und kann die Beanspruchung der Skateanlage durch nicht vorgesehene Nutzer entlasten. Durch die Gestaltung mit einer festen Oberfläche (z.B. Beton/Asphalt) können auch Roller, Skateboards und Bobby-Cars diese Sondersportanlage mit dem Ziel der Bewegungsförderung nutzen. Der Pumptrack ist als Trainingsbereich und Skill-Center vorgesehen.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 205.915 €**

**Förderbereich:** Herstellung von Infrastruktureinrichtungen

**Beginn der Maßnahme** bis: 01/21

**Endabrechnung** bis: 10/22

**Abnahme der Maßnahme** bis: 10/22

### Auswirkungen auf den Haushalt:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Auszahlungen	x	x	205.915 €	x	x	x
Einzahlungen	x	x	185.324 €	x	x	x

## **Investitionsprogramm Hessenkasse (Heka)**

### **Erneuerung Lüftungsanlage und Umbauten im Komturei- und Probsteigebäude des Kloster Schiffenberg**

**Belegungsadresse:** Domäne Schiffenberg 1, 35394 Gießen  
**-Aufstockung-**

**Investitionsnummer: 202020302**

#### **Kurzbeschreibung der Maßnahme:**

Der vom Gießener Stadtwald umgebene Schiffenberg ist mit der historischen, denkmalgeschützten Bausubstanz der einstigen Klosteranlage, den umgebenden Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten sowie den gastronomischen und alljährlichen musikalischen und kulturellen Angeboten ein traditionelles Ausflugsziel von überregionaler Anziehungskraft. Für historisch Interessierte bildet insbesondere die romanische Basilika, die als Denkmal von nationaler Bedeutung eingestuft wurde, einen Anlaufpunkt.

Die geplanten Maßnahmen dienen vor allem der Sicherung des gastronomischen Angebots sowie der Erweiterung der räumlichen Möglichkeiten für familiäre Privatfeiern, für die der Schiffenberg ein besonders attraktiver Ort ist. Für diese Zielsetzung sind konkret folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Im Komtureigebäude ist die überalterte und in ihrer Funktion gefährdete Be- und Entlüftungsanlage (in der Gaststättenküche und in den Gäste-WCs) zu erneuern. Hier ist ein Austausch gegen eine neue und energetisch zeitgemäße Lüftungsanlage vorgesehen.
- Die über der Gaststätte bestehenden 4 Hotelzimmer werden zu einem Konferenz- bzw. Gruppenraum umgebaut. Das nur selten genutzte und aufgrund der geringen Kapazität nicht relevante Übernachtungsangebot wird durch den Umbau einen höheren Nutzen für die Allgemeinheit bieten
- Im Probsteigebäude wird ein leer stehender, ehemals als Lager genutzter Raum, erschlossen und ebenfalls nutzbar gemacht. Eine Nutzung soll beispielsweise für standesamtliche Trauungen und/oder Vorträge und Privatfeiern ermöglicht werden. Hierfür ist ein 2. Rettungsweg in Form einer Außentreppe an der Rückseite des Probsteigebäudes herzustellen.  
Im Zusammenhang der o. g. Maßnahmen sind neben den bereits genannten Tätigkeiten auch Elektroinstallationen, die Umstellung auf LED-Beleuchtung sowie brandschutztechnische Vorrichtungen vorzusehen.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 750.000 €

#### **Begründung Aufstockung:**

**Aufgrund eines Berechnungsfehlers der Kämmerei wurde bei o. g. Maßnahme 22.500 € zu wenig beantragt.**

**Förderbereich:** Instandsetzung von Infrastruktureinrichtungen/Umbau von  
Infrastruktureinrichtungen

**Beginn der Maßnahme** bis: 05/2020

**Endabrechnung** bis: 11/2021

**Abnahme der Maßnahme** bis: 11/2021

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Auszahlungen	x	607.500 €	22.500 €	x	x	x
Einzahlungen	x	546.750 €	20.250 €	x	x	x